

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, dem 27.3.1979, 7.45 Uhr:

Mit einer bis in mittlere Tallagen sinkenden Schneefallgrenze sind von Montag auf Dienstag bis 20 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird nach einer kurzen Wetterbesserung in der kommenden Nacht eine neue Störung unser Gebiet erreichen. Die kräftigen Höhenwinde drehen zwischen Nordwest und Südwest.

Der höchstens mäßige Neuschneezuwachs kann leicht abgleiten und vorwiegend kleine Lawinen verursachen. In exponierten Lawinestrichen im Bereich hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen ist daher, besonders bei zeitweiser Sonneneinstrahlung, wieder etwas Vorsicht geboten.

In den Tourengebieten ist trotz Neuschnee und neuerlicher Windverfrachtung die Situation im wesentlichen unverändert. Die neuen und älteren Tribschneeansammlungen und die oft ausgeprägte Schwimmschneeunterlage bewirken eine örtlich beschränkte, aber akute Schneebrettgefahr. Diese ist geländebedingt vor allem in kammnahen Hängen, in Mulden und Rinnen und besonders nord- und ostseitig anzutreffen. Mit Vorsicht und sorgfältiger Routenwahl kann man den Gefahrenstellen ausweichen. Bergunerfahrene Schiläufer sollten ihre Touren und Tiefschneefahrten derzeit auf sichere Waldbereiche und mäßig steile Gelände- und Gletscherzonen beschränken.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dienstag, 27. März 1979, 8.00 Uhr:

Neuschnee: 10 - 20 cm

Wind: kräftig zwischen Nordwest und Südwest

Temperatur in 2.000 m: minus - 4 Grad

in 3.000 m: minus - 9 Grad

Wetterlage: Vorerst Restwiderschlag, dann kurzzeitige
Wetterbesserung und föhnig, in der kommenden
Nacht keine Störung.

Lawinensituation Straße: Wird abgelasteter Neuschnee
kann in exponierten Lawinengebieten
geringe Gefahr bringen.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Weiterhin
Schneeblettgefahr besonders nord- und ostseitig.
Vorsicht bei Touren, und bei Arbeiten im
Hang.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

4300

⊕
53891 Lregin a

42393 Lrg kl a

fsnr. 282

klagenfurt, 1979 03 27

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am dienstag, den 27. maerz 1979, 9.00 uhr
=====

die im gebiet der karnischen alpen im laufe der vergangenen woche
a abgelagerte, bis zu 50 cm maechtige schneedecke hat sich mitt-
lerweile gesetzt. hier so wie in den uebrigen berggebieten
kaerntens ist nur noch vereinzelt in bis jetzt noch nicht gaenz-
lich entladenen lawinenstrichen mit der selbstauesung kleinerer
lawinen zu rechnen. im touren- und tiefschneegeelaende hat sich die
lawinensituation nicht geaendert. es besteht vor allem auf nord-
bis ostexponierten haengen sowie unterhalb von kaemmen, in rinnen
und mulden nach wie vor eine ziemlich ausgepraegte schneebrett-
gefahr. diesen gefahrenstellen kann jedoch der alpin erfahrene
tourenlaeufer durch ueberlegte routenwahl ausweichen.

durchgegeben
42393 Lrg kl a/schmatz/1979 03 27
angenommen@
53891 Lregin a